



An Dienstag, 11.02.2025, fand bei uns in der Gemeinde das erste ökumenische Gebet des Jahres 2025 statt.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1 Thess. 5,21)

So lautet die diesjährige Losung der evangelischen Gemeinden deutschlandweit. Zurzeit der Festlegung des Jahresmottos wussten die Autoren vermutlich nicht, wie brisant und politisch gegenwärtig die Aufforderung Paulus` im Thessalonicher-Brief sein würde.

Sehr passend dazu ist auch unser Jahresmotto: "Es ist Zeit, Gutes zu tun".

Zum Hintergrund und Inhalt des Briefs: Paulus ist in Sorge um die junge Gemeinde in Thessalonich, lobt aber ihre Widerstandskraft und spricht ihr Mut zu. Er verweist auf die Wiederkunft Christi und versucht Trost zu spenden.

Zugleich findet er aber auch mahnende Worte: „Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus. Löscht den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt!“

Diese Passage aus dem Paulusbrief war Gegenstand des ökumenischen Gebets. Die Frage nach dem entscheidenden Prüfkriterium kam rasch in den Fokus von Nachdenken und Gebet - übrigens keine schlechte Kombination-.

Schauen wir auf den Willen Gottes, dann wird klar: Im Bewusstsein der Nachfolge Christi öffnen wir uns für die Not von Schwachen und Hilfesuchenden, wenden uns gegen Hass, Hetze, Diskriminierung und Ausgrenzung, befürworten den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das friedliche respektvolle Miteinander. Im gemeinsamen Gebet versuchen wir Jesus zu folgen und dem göttlichen Schöpfungsplan nachzuspüren, sodass wir alles prüfen und das Gute behalten.

Das nächste ökumenische Gebet findet am 3. Juni um 19.00 in St. Cyriakus in Götzenkirchen statt. Herzliche Einladung.

2. März 2025

